



Pressemitteilung vom 02.08.2008

Archiv-Nr. 01/2008

	Bemerkungen
<p>Der Yacht-Club Saarbrücken stellte seine Seglerbasis einer Promotion-Tour für die neue Generation von Jugendbooten dem Landesverband Saarländischer Segler (LVSS) zur Verfügung.</p> <p>Zur Förderung der jugendlichen und jung gebliebenen Segler:</p> <p>Der Yacht-Club Saarbrücken stellte am Wochenende seine Basis in Mittersheim am Lac Vert dem Landesverband Saarländischer Segler (LVSS) zur Verfügung.</p> <p>Anlass dieser Geste war die Promotion-Tour von ONSAIL und Choppy Water für die neue Generation von Jugendbooten. Dieser Trend lässt die Herzen höher schlagen.</p> <p>Ist der Nachwuchs aus dem „Optimisten“, einer GFK-Jolle mit 3,5 m² Segelfläche herausgewachsen, stellt sich die Frage nach der nächst höher Bootsklasse, die die Jugendlichen zum Weitermachen motiviert.</p> <p>Vom 01. – 03.08.2008 konnten drei Boote der neuen Generation Probe gesegelt werden.</p> <p>RS Feva mit Gennaker (weltweit meistverkaufte 2-Mann-Jolle seit 2005),</p> <p>RS Tera und O'penBic(1-Mann-Jollen nach dem Optimisten)</p> <p>Die neuartigen, für den Autotransport geeigneten, leichten und unempfindlichen Polyethylenrumpfe, gepaart mit durchgelateteten Transparent-Segeln, strahlen Dynamik aus und versprechen eine Menge Segelspaß.</p> <p>Das sind Boote, die neuen Schwung in die Überalterung der Segelvereine bringen können.</p>	



	Bemerkungen
<p>Als internationale Klassen anerkannt, sind sie in England, Schweden und Frankreich bereits weit verbreitet. Deutsche Klassenvereinigungen wurden auch schon gegründet. In unseren Gefilden fährt noch kein solches Boot herum, das man ausprobieren könnte.</p> <p>Der Vertreter ONSAIL (RS Feva und RS Tera) und der von O'penBic stellten am vergangenen Wochenende dem Segelclub NordSaar e. V. Testboote zur Verfügung, die auf diese Weise über den LVSS allen saarländischen Seglern zugänglich gemacht wurden.</p> <p>Die 1. Vorsitzende des Yacht-Club Saarbrücken –Daniela Winkel- stellte ihr Areal zum Probesegelein zur Verfügung. Von diesem Angebot machten 6 von 8 Vereinen Gebrauch.</p> <p>Die Jugendwarte des RSC Losheim, des SCNordSaar (SCNS), des SC Saar (SCS), des YCSb, des AKWAC und des SC Bosen prüften die neue Bootsgeneration auf Herz und Nieren. Der Vergleich konnte mit den klassischen Jugendbooten Opti, Laser M und Laser Radial und einer 420er-Jolle gemacht werden.</p> <p>Zu welchem Ergebnis kamen die kritischen Fachleute?:</p> <p>Der O'penBic ist ein reines 1-Mann-Fun-Boot, einem Surfbrett ähnelnd.</p> <p>Die RS Tera als 1-Mann-Boot ist preisgleich dem O'penBic und hat bessere Segeleigenschaften.</p> <p>Die RS Feva als 2-Mann-Boot bietet sehr gute Segeleigenschaften, gepaart mit dem Spaß den Gennaker einzusetzen.</p> <p>RS Tera und RS Feva lassen sich besser steuern, beim Kentern leichter aufrichten und sind auch für große Jugendliche oder junggebliebene Erwachsene geeignete Bootstypen.</p> <p>Insbesondere am Samstag war der Wind günstig zum Spaßsegeln, so dass diese neue Art der Materialtestung ein voller Erfolg war und die Segelvereine im LVSS zusammenrücken ließ.</p> <p>Monika Bruck-Niehues, Pressewartin YCSb, Tel. 0681 – 9101910, mail: m_bruck@t-online.de, www.ycsb.de</p> <p>Anne Nehrenberg, Sportwartin des LVSS, Tel.: 06838 – 830172, mail: sport@lvss.de, www.lvss.de</p>	